|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nummer: 015-DStand: 11/18Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | **Betriebsanweisunggem. GefStoffV** | Universität zu Köln |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** |
| **Natriumazid** |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|  GEFAHR | Ein­atmen, Ver­schlucken oder Haut­kon­takt kann zu Ge­sund­heits­schä­den führen. Lebensgefahr bei Verschlucken (H300).Bil­det mit Säuren (z.B. Schwefel­säure) und Wasser ge­fähr­liche Ga­se und Dämpfe (giftige und explosionsfähige Stickstoffwasserstoffsäure). Die Säure verdampft sehr leicht und kann sich somit über weite Strecken verteilen und somit Azide verbreiten. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung (H410).WGK: 2 (deutlich wassergefährdend) |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.Die generell vorgeschriebenen Verhaltensweisen im Labor einhalten.Unter dem Abzug arbeiten.Reak­tions­fähige Stoffe fern hal­ten bzw. nur kon­trolliert zu­geben Unter Verschluss oder nur für fach­kundige und zuver­lässige Per­sonen zugänglich aufbe­wahren. Beschäftigungsverbot für Schwangere und Stillende. |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
| Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.Jeglichen Kontakt vermeiden.Verschüttete Substanz (Feststoff) mit alkalischer Lösung anfeuchten (z.B. Natriumcarbonat) und mit Tüchern aufwischen, Tücher als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen.Produkt ist brenn­bar. **Auf keinen Fall Wasser, Kohlendioxid oder Schaum zum Löschen verwenden!** Sonder­lösch­pulver für die Brand­klasse D (Metall­brand­lösch­pulver) einsetzen.Ein­dringen in Boden, Gewäs­ser und Kanalisation ver­hindern! |
| **5. ERSTE HILFE** | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten, Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.****Nach Inhalation:** für Frischluft sorgen, Arzt konsultieren, Sicherheitsdatenblatt mitnehmen.**Nach Hautkontakt/Augenkontakt**: mind. 10 min mit Wasser spülen, Kontaktlinsen möglichst entfernen. Bei Reizung Arzt konsultieren.**Nach Verschlucken:** Mund kräftig ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken. Arzt konsultieren, Sicherheitsdatenblatt mitnehmen. |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
|   | **Nicht in Ausguss/Mülltonne schütten!** Natriumazid-haltige Lösungen in „giftige wässrige Lösungen“ entsorgen. |
|  |  |
|  | Unterschrift Geschäftsleitung |